W-04-983 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg
Beschlussdatum: 10.11.2026

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 982 bis 984 einfügen:
gesetzliche Rente verlassen können. Deshalb darf das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent sinken und muss perspektivisch auf 53 Prozent steigen. Zusammen mit einer Betriebsrente sollen im Alter mindestens 70 Prozent des letzten Nettoeinkommens erreicht werden. Ein weiteres Absinken würde das Vertrauen in die gesetzliche Rente schwächen und für noch mehr Menschen im Alter ein Leben in Armut bedeuten,

Begründung

Rund die Hälfte der Beschäftigten habe keine Betriebsrente und etwa ein Drittel überhaupt keine zusätzliche Vorsorge. 53 Prozent machen die gesetzliche Rente wieder stärker lebensstandardsichernd. Nach der DGB-Rechnung entsprechen 53 Prozent Rentenniveau vor Steuern ungefähr 70 Prozent des tatsächlichen Nettolohns nach Steuern. Zweitens ist die Marke auch historisch begründet. Das Rentenniveau lag um das Jahr 2000 herum noch bei ungefähr 53 Prozent und wurde durch die Rentenreformen der folgenden Jahre auf rund 48 Prozent abgesenkt.